



Leuchtend hell,
manchmal glimmend,
nun erloschen –
wie ein Kerzenlicht, dein Leben.
Was bleibt,
ist die Wärme,
die wir gespürt haben
und das Licht,
das du uns geschenkt hast.

Sabine Coners

Wir begleiten Leiden, Tod, Begräbnis und Trauer

Angebote der Kirche im Seelsorgeraum

„Mein Beileid“

so lautet eine Grußformel für Menschen, die um einen Verstorbenen trauern. Niemand kann sich das Leiden eines Trauernden vorstellen. Niemand braucht ein Mitleiden.

Manchmal kann es sehr tröstlich sein, wenn einem jemand im Leiden beisteht. Wenn jemand mit aushält, was einen selbst aus der Bahn wirft.

Das kann stärken und Mut machen. Diese Begleitung möchten wir anbieten.

Die Begräbnisleiter:innen im Seelsorgeraum Voitsberg wünschen Ihnen Kraft und Segen!

Wenn das Leben bedroht ist, Begleitung und Kranken-Salbung.....	3
Ein Mensch ist verstorben. Was ist zu tun?	4
Beisetzungsmöglichkeiten im Bezirk Voitsberg.....	5
Totenwache, Wachtgebet.....	5
Bestattungszereemonien	6
Begräbnisleiter:innen	6/7
Trauerbegleitung, Trauertreff.....	8
Trauer, ein Teil des Lebens.....	8

Wenn der Tod naht- Begleitung und Kranken-Salbung

Viele Menschen wünschen sich ein Sterben im vertrauten Umfeld zu Hause, vielleicht begleitet von Angehörigen. Manche Menschen wollen lieber alleine sein. Die Begleitung sterbender Menschen wird unterschiedlich erlebt: schön und voll Dankbarkeit für die noch geschenkte Zeit, anstrengend, schmerzlich und traurig angesichts des endgültigen Abschiednehmens.

Manche Angehörige bitten um Unterstützung des ehrenamtlichen **Hospizteams**.

Manche Angehörige bitten um ein **begleitetes Gebet** durch Mitglieder der Kirche.

Manche Menschen wünschen sich oder für den schwerkranken Angehörigen die **Stärkung durch die Krankensalbung**.

Manche schwerkranken Menschen möchten noch etwas loswerden, bitten um **Aussprache** oder **Beichtmöglichkeit**.

Gerne können Sie sich zu jeder Zeit an den **Seelsorge Notruf** der kath. Kirche wenden. **03142/22354-15**

Ein Mensch ist verstorben. Was ist zu tun?

Wenn ein Mensch zu Hause verstorben ist, muss der Distriktsarzt den Tod offiziell feststellen. Das kann das Bestattungsunternehmen Ihrer Wahl für Sie organisieren.

Bei Tod an anderen Orten wird der Arzt vom Krankenhaus oder der Behörde organisiert.

Wenn der Leichnam vom Bestattungsunternehmen zur Aufbahrungshalle gebracht wurde, können in aller Ruhe die weiteren Schritte gemacht oder auch noch überlegt werden:

Wer sollte über den Tod unmittelbar informiert werden?

Welche Dokumente und Kleidungsstücke brauche ich bei meinem Termin mit dem Bestattungsunternehmen?

Welche Beisetzung wünschte der Verstorbene?
Erdbestattung oder Verbrennung?

Möchten wir für den verstorbenen Menschen ein Erdgrab, eine Urnenstelle oder eine Ausstreung und wo soll es sein.

In welcher Feier können Angehörige und andere Trauernde oder Betroffene Abschied nehmen?

Wer könnte diese Feier leiten? (Totenwache? Begräbnis?)

Die Pfarrkanzleimitarbeiterinnen und Seelsorgerinnen im Seelsorgeraum Voitsberg stehen gerne beratend zur Seite.

Beisetzungsmöglichkeiten im Bezirk Voitsberg

In unserem Bezirk gibt es unterschiedliche Beisetzungsmöglichkeiten für Verstorbene.

Friedhöfe der Pfarren zur Beisetzung von

- Särgen in der Erde
- Urnen in der Erde
- Urnen in genehmigten Stelen, Pulten, Gräbern...

Waldstreuweise der Pfarre Voitsberg

am Weg zur Schießanlage Zangtal.

(Erinnerungsstätte ehemalige Margarethenkirche)

Urnenhaine der Stadtwerke Köflach und Voitsberg in der Nähe der Pfarrfriedhöfe.

Baumbestattung der Stadtwerke Voitsberg, Nähe Aufbahrungshalle.

Streuweise der Stadtwerke Köflach und Voitsberg.

Totenwache, Wachtgebete

Ehrenamtliche Andachtsleiter:innen gestalten in Absprache mit den Angehörigen ein Gebet in Kirchen und Kapellen für den verstorbenen Menschen.

Gerne können Sie selber jemanden dafür ansprechen oder wir versuchen eine Kontaktherstellung über die Pfarrkanzlei.

Wir bieten folgende Bestattungszereemonien an:

- + Verabschiedungsfeiern, bevor der Sarg zur Verbrennung gebracht wird.
- + Beisetzungsfeiern (Urnen)
- + Begräbnisfeiern (Särge)
- + Seelenmessen (Requien)
- + Ausstreuerung von Aschen aus Urnen auf genehmigten Streuwiesen
- + persönlich gestaltete Abschiedsrituale

Begräbnisleiter:innen, Kontaktnummern:

Köflach: 03144/3476 Voitsberg: 03142/22354
Seelsorge Notruf: 03142/22354-15

Priester im SR

Pfarrer Martin Trummler

Teampfarrer Gerald Krempl

Teampfarrer Winfried Lembacher

Provisor Wolfgang Pristavec

Provisor Bruder Elias Unegg

Vikar Ioan Ioja

Kaplan P. Prince Mathew

Aushilfsseelsorger Adolf Höfler

Aushilfsseelsorger Josef Paier

Aushilfsseelsorger Anton Reinprecht

Diakone im SR

August Gößler

Ralf Höfer

Helmut Jermann

Beauftragte Begräbnisleiter:innen

Ilse & Christian Bell, Bärnbach

Totenwache, Beisetzungen, Begräbnis, Ausstreung

Anton Eisner, Piber

Beisetzungen, Begräbnis, Aschenausstreung

Christa Kapellari, Köflach

Totenwache, Beisetzungen, Begräbnis

Josef Lederer, Ligist

Totenwache, Beisetzungen, Begräbnis

Maria Oswald, Modriach

Totenwache, Beisetzungen, Begräbnis

Martin Rapp

gemeinsam gestaltete Abschiedsrituale, Aschenausstreung

Marie-Luise Scheer, Voitsberg

Totenwache, Beisetzungen, Begräbnis, Aschenausstreung

Peter Schröttner, Ligist

Totenwache, Beisetzungen, Begräbnis

Augustine Schutti, St. Jakob in Geistthal

Totenwache, Beisetzungen, Begräbnis

Trauer, ein Teil des Lebens (Trauerphasen)

Trauer ist ein Prozess, ein Weg, bei dem sich verschiedene Abschnitte beobachten lassen.

In der Trauerforschung werden im Umgang mit Verlust und Tod *Phasen der Trauer* beschrieben:

Leugnen: Es kann nicht wahr sein!

Zorn: Wer hat mir das angetan?

Verhandeln: Wie kann ich es wieder gut machen?

Depression: Ich kann es nicht abwenden!

Akzeptanz: Ich akzeptiere die Situation.

Die Aufgabe trauernder Menschen ist es, diesen Weg im eigenen Tempo zu gehen und gut weiter zu kommen.

Dabei können Freund:innen, Familienmitglieder, Trauerbegleiter:innen und unter Umständen Expert:innen hilfreich sein.

Trauerbegleitung, Trauertreff

Trauer ist ein Weg, den jeder Mensch ganz individuell geht, Aufgabe der Trauer ist es, eine verwandelte Beziehung zum Verstorbenen zu ermöglichen, um so wieder lebensbejahend den Alltag zu bewältigen.

Trauercafe: Wir bieten eine Gesprächsmöglichkeit für Trauernde jeweils am 1. Dienstag des Monats von 18.00 bis 19.00 Uhr im Pfarrhof Voitsberg an. Herzliche Einladung dazu!